

GESAMTKIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG (GKGV)

PROTOKOLL 01/25

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.00 Uhr

im Grossen Saal des Wytttenbachhauses, Rosiusstrasse 1, 2502 Biel

Vorsitz: Fritz Marthaler, Präsident der Gesamtkirchgemeindeversammlung
Protokoll: Patricia Cavaco, Zentralsekretärin
Anwesend: 27 Personen, davon sind 22 stimmberechtigt
entschuldigt: Emilia Catalfamo, Luisa Biedermann

Traktanden

- 1 Protokoll der letzten Gesamtkirchgemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024, Entscheid
- 2 Reglement der Spezialfinanzierung für diverse Reorganisationsmassnahmen und Personalengpässe, Entscheid
- 3 Jahresrechnung 2024, Entscheid
- 4 Tätigkeitsbericht 2024, Kenntnisnahme
- 5 Informationen zu den Liegenschaften
- 6 Informationen aus den Kirchgemeinden
- 7 Diverses

Die Einladung zur Versammlung wurde am 27.05.2025 im Amtlichen Anzeiger Biel/Leubringen publiziert sowie persönlich an die französischsprachigen Mitglieder im Seeland geschickt. Zusätzlich konnten die Unterlagen auf der Webseite www.ref-bielbienne.ch eingesehen werden. Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden sind aufgelegt.

Als Stimmzähler wird Urs Hof gewählt. Die Auszählung ergibt 22 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt demnach 12 Stimmen.

Verhandlungen

Der Präsident der GKGV begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 19.05 Uhr.

Die einleitenden Worte spricht Pfr. Marcel Laux.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt.

- 1 Protokoll der Gesamtkirchgemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024, Entscheid**
Das **Protokoll** wird mit bestem Dank an die Verfasserin **genehmigt**.

- 2 Reglement der Spezialfinanzierung für diverse Reorganisationsmassnahmen und Personalengpässe, Entscheid**
Der Zentralverwalter informiert über die Spezialfinanzierung und entschuldigt sich gleich zu Beginn, dass lediglich die französischsprachige Version auf der Webseite zur Verfügung gestellt wurde, über die Beamerpräsentation wird in der Versammlung auch die deutschsprachige Version vorgestellt.
Mit dieser Spezialfinanzierung wird eine Reserve mit folgendem Zweck gebildet:
 - a) Massnahmen zur Optimierung der Organisation der Kirchgemeinden,
 - b) Massnahmen, die erforderlich sind, um wesentliche betriebliche oder administrative Kapazitäten im Falle unvorhergesehener vorübergehender Abwesenheiten von Arbeitnehmenden aufrechtzuerhalten;
 - c) Vorübergehende Massnahmen, die für die Auslagerung oder die Erhaltung betrieblicher oder administrativer Kapazitäten erforderlich sind, z. B. bei geplanten oder ungeplanten Austritten von Mitarbeitenden.

Aufgrund vom positiven Ergebnis der Jahresrechnung 2024 wird als erste Einlage ein Betrag von CHF 250'000.00 geäuft.

Es werden Verständnisfragen geklärt. Es wird gefragt, warum solche Auslagen nicht über die laufende Rechnung beglichen werden können. In Jahren, in denen das Budget nicht zu stark belastet ist, könnten sie über die laufende Rechnung abgerechnet werden. In Jahren, in denen dies nicht möglich ist, steht diese Spezialfinanzierung zur Verfügung. Über eine Entnahme entscheidet jeweils das Kirchgemeindeorgan mit der entsprechenden finanziellen Befugnis (gem. Organisationsreglement), respektive die Gesamtkirchgemeindeversammlung in Zusammenhang mit der Behandlung der Jahresrechnung.

Die **GKGV genehmigt das Reglement der Spezialfinanzierung für diverse Reorganisationsmassnahmen und Personalengpässe** mit zwei Enthaltungen.

- 3 Jahresrechnung 2024, Entscheid**
Der Zentralverwalter präsentiert die ausgeglichene Jahresrechnung, welche von BDO revidiert wurde. Es wurden bessere Ergebnisse erzielt, als vorgesehen, was auf höher ausgefallene Steuereinnahmen der juristischen Personen und tiefere Auslagen bei den Aktivitäten und beim Personalaufwand zurückzuführen sind. Es gab im vergangenen Jahr weniger Angebote, da teilweise Vakanzen bestanden. Die besseren Ergebnisse haben die obligatorischen Einlagen und Rückstellungen sowie zusätzliche Beiträge an Hilfswerke und soziale Institutionen ermöglicht.

Die **GKGV genehmigt die Jahresrechnung 2024** mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00 und Nettoinvestitionen von CHF 2'566'300.00 sowie den Nachkrediten im Totalbetrag von CHF 1'491'355.36.

Der Verwaltung und den Organen wird grosser Dank entgegengebracht.

4 **Tätigkeitsbericht 2024, Kenntnisnahme**

Der Bericht zeigt das vielfältige Angebot unserer Kirchgemeinde, welches gerne von allen Anwesenden nach Aussen weiterverbreitet werden darf.

Vom **Tätigkeitsbericht 2024** wird **Kenntnis genommen** und die Verfassung der Berichte und Redaktion verdankt.

5 **Informationen zu den Liegenschaften**

Der Liegenschaftskommission (LIKO)-Präsident informiert, dass die LIKO mit einem Generationenwechsel und unbesetzten Sitzen konfrontiert ist. Sie ist bestrebt mit den nötigen Massnahmen, in sämtlichen Gebäuden (inkl. Kirchen) bis im Jahr 2030 die vorgeschriebenen Richtlinien bei Elektroinstallationen zu erfüllen.

Der Sequoia-Baum (Mamutbaum) unterhalb der **Pasquartkirche** bedarf einer aufwändigen Behandlung der Wurzeln. Diese ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Die sanierte **Stadtkirchenmauer** hat zu erfreulichen Rückmeldungen geführt. Das Ladenlokal an der **Untergasse** wurde nach der Schliessung der Metzgerei zurückgebaut und für eine Vermietung ausgeschrieben. Der Gesamtkirchgemeinderat (GKGR) wird in Kürze über den neuen Mieter Beschluss fassen. Das Gebäude an der **Schützengasse 19** wird bis Mitte nächsten Jahres bewohnt, anschliessend erfolgt eine Gesamtrenovation. Die Liegenschaft an der **Schützengasse 78/78a** ist verkauft. Im **Paulushaus** fand letzte Woche das Apéro mit den Handwerker:innen statt, am 24.08.25 wird die Einweihungsfeier sein.

Der LIKO und anderen Beschäftigten für die Liegenschaften wird für die Arbeit gedankt.

6 **Informationen aus den Kirchgemeinden**

Eva Thomi, Präsidentin vom **Gesamtkirchgemeinderat (GKG)** informiert aus der (GKG). Die GKG beschäftigte sich im ersten Halbjahr unter anderem mit der Lohn- und Zulagenverordnung, der Einführung vom Hausdienstleiter, der Frage- und Feedbackrunde (welche aufgrund keines Anklangs eingestellt wurde), dem Glockengeläut unserer Kirchen, Finanz- und Immobilienfragen, der Organisation der Gesamtkirchgemeinde, der Pfarrstellenzuordnung, verschiedenes in Zusammenhang mit Raumbenutzungen, dem Paulusfest und den Gesamterneuerungswahlen. Das grösste und nicht zu unterschätzende Thema ist die Nachfolge des Zentralverwalters, welcher im nächsten Jahr in Pension gehen wird.

Michèle Morier-Genoud, Präsidentin vom **französischsprachigen Kirchgemeinderat (PFR)**, informiert aus der PFR. Die Abschiedsfeier von Pfarrer, Carmelo Catalfamo war ein gelungenes Fest. Seine Nachfolge wird voraussichtlich morgen im CPFR gewählt. Die gute Zusammenarbeit der beiden Pfarrkollegien ist erfreulich. Der CPFR hat im Mai 25 entschieden im Kathéchismus die Ausbildung in den drei Cycles aufzugeben. Das Team evaluiert, wie diese Generation noch besser ins Kirchgemeindeleben eingebunden werden kann. Das Reorganisationsprojekt in der PFR ist beendet und die Gouvernance partagée eingeführt, die Involvierten sind glücklich damit. Das Team macht sich aufgrund der bestehenden Vakanz und der bereits bekannten künftigen Weggänge Gedanken über eine Reorganisation von sich selbst. Im Winter sind die Gesamterneuerungswahlen, einige Vertretende verbleiben. Die CPFR-Präsidentin wird aufhören, da sie den Wohnort wechselt.

Christa Thomke, Präsidentin vom **deutschsprachigen Kirchgemeinderat (DKG)**, informiert aus der DKG. Vieles, was die GKGR-Präsidentin erwähnte, beschäftigt auch den deutschsprachigen Kirchgemeinderat (DKGR). Der Jugendarbeiter, Thomas Drengwitz,

wird im Sommer pensioniert, seine Nachfolge Awed Ekramy, wie auch eine neue Pfarrperson, Gabriela Allemann werde im August 25 starten. Bezüglich der Gesamterneuerungswahlen gibt es einige Wechsel. Zum Teil konnten bereits neue Interessierte gewonnen werden. Die DKGR-Präsidentin wird als Präsidentin aufhören, verbleibt jedoch bei positiver Wahl als DKG-Vertretung im GKGR.

7 Diverses

Es wird um Kenntnisnahme der Dienstleistungen und Angebote der Kirchgemeinde gebeten.

Schluss der Versammlung: 20.10 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung erzählen Marianne Wühl und Pascal Lerch gemeinsam mit Christine Seelhofer aus ihren Arbeitsbereichen. Der Abend wird anschliessend mit Diskussionen am Apéro abgeschlossen.

Für die Gesamtkirchgemeindeversammlung
Der Präsident Die Sekretärin

Fritz Marthaler

Patricia Cavaco da Palma

23.10.2025/pc